

**minimal wohnen**

1. wohnung für mich selbst
2. WG für 3 Personen

Milorad Kremenović

1131720

Seminar Wohnbau

Verpflichtendes Wahlfach zur Projektübung am Institut für Wohnbau

Leitung: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Architekt Lichtblau /

Dipl.-Ing. Dr.techn. Sigrid Verhovsek

Institut für Wohnbau

Fakultät für Architektur

Technische Universität Graz

Sommersemester 2016

# Wohnungsfunktionen / Bedürfnisse

## 1. wohnung für mich selbst

### Bedürfnisse:

- getrenntes Bad und WC
- getrennter Schlaf- und Wohnbereich
- ausreichende natürliche Belichtung
- ein kleiner Stauraum (Abstellkammer)
- ausreichend großer Balkon
- proportionale Raumaufteilung
- ausreichend Platz in der Wohnung für Sportaktivitäten ( Fitnessgerät )



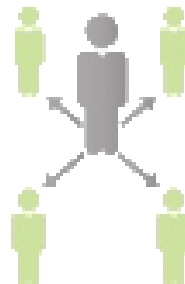
### Welche Sache sind unerwünscht:

- Wohnraum neben den Gebäudeerschließungszone
- direkte Sichtbeziehung mit den Nachbarnwohnungen

## 2. WG für 3 Personen

### Bedürfnisse:

- direkter Zugang zu allen Räumen  
nicht durch ein anderes Raum
- ausreichend große Erschließungszone
- Raumgröße zwischen 9-15m<sup>2</sup>
- kleinere Schlafzimmer
- größeres Gemeinschaftsraum wäre von Vorteil  
(größerer Essbereich und eventuell Wohnraum)
- zentrale Anordnung
- Balkon spielt eine wichtige Rolle



### Welche Sache sind unerwünscht:

- zu viel Möbel in den Räumen
- klassische Küche

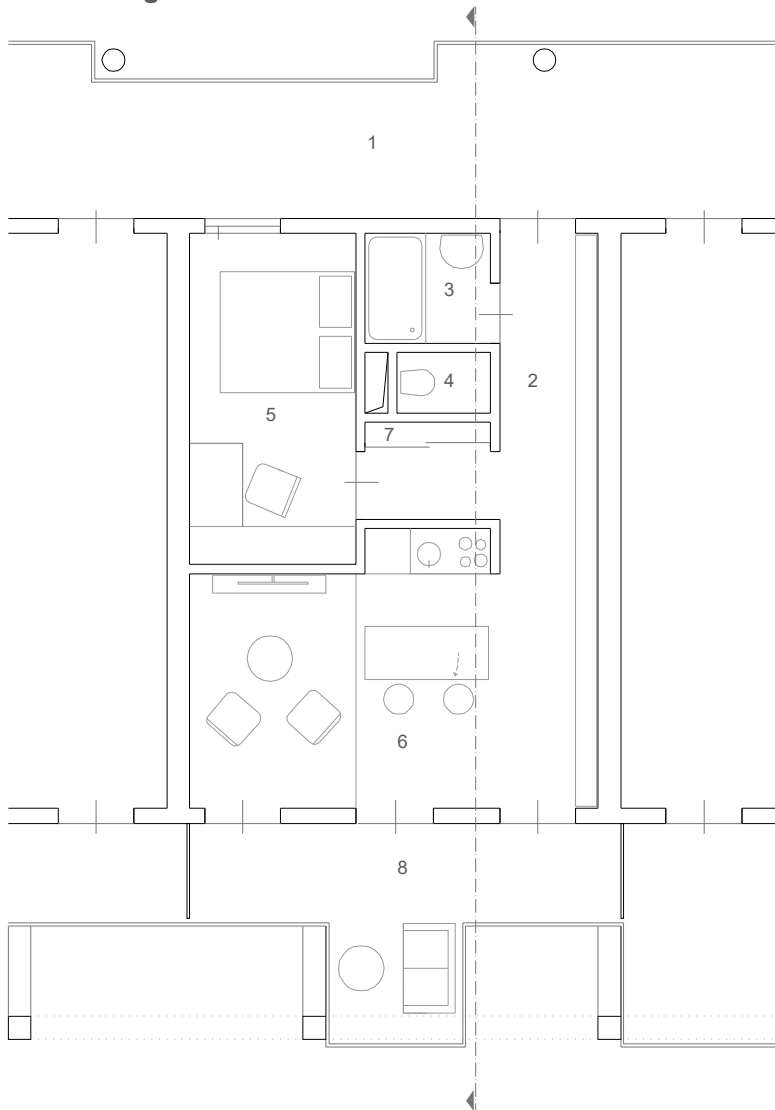
## 1. Aussengelagerte Funktionen



Der Laubengang wird zur Kommunikations- und Aufenthaltszone. Ebenfalls werden darauf Funktionen wie Kinderspielbereiche, Waschsalons und Lagerflächen ausgelagert. Aufgrund von Auslagerung des Waschsalons und der Lagerräume wird die Verschmutzung innerhalb der Wohnung vermindert. Gleichzeitig wird die Luftfeuchtigkeit die entsteht beim Trocknen der Wasche verhindert. Noch ein wichtiger Aspekt ist, dass in der Wohnung mehr Platz für andere Einrichtung und Aktivitäten entsteht.



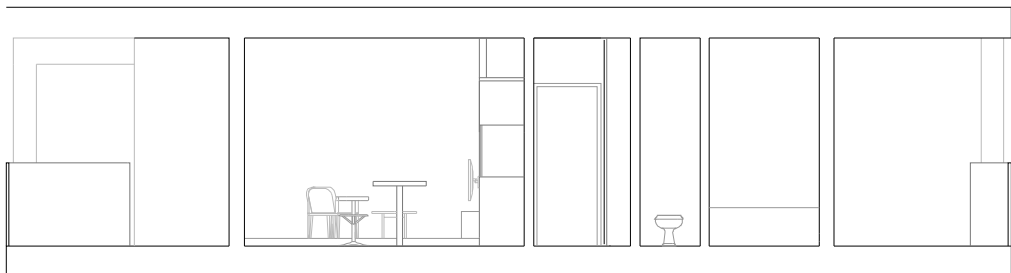
# 1. wohnung für mich selbst



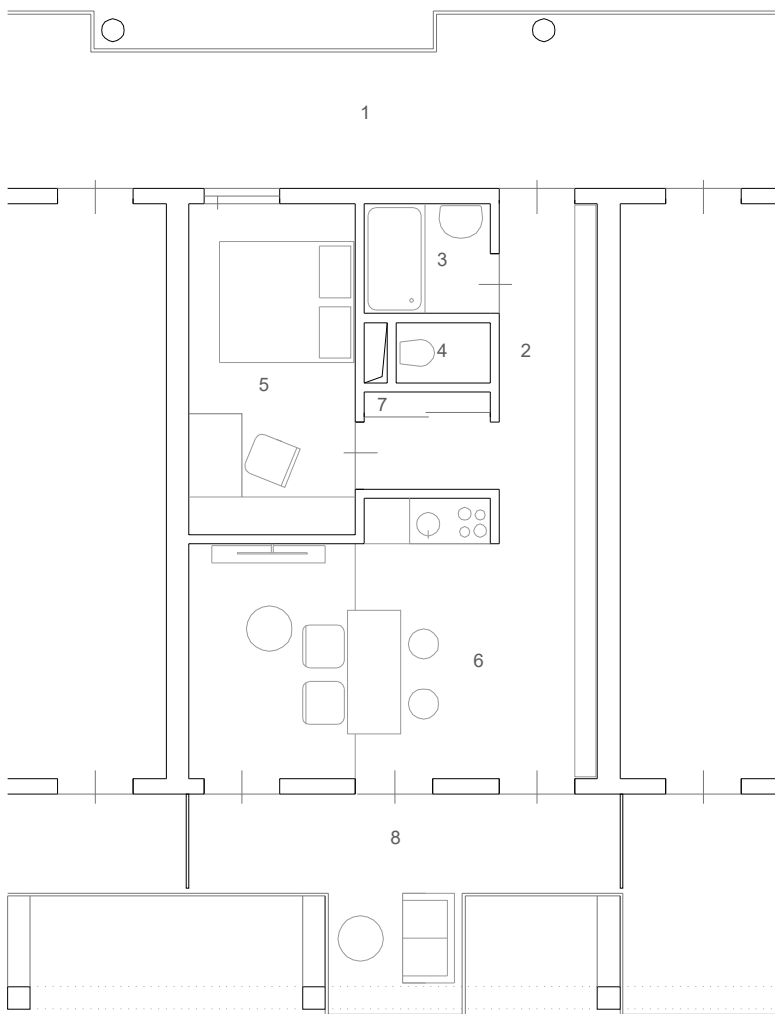
## Räume und Flächenermittlung

1 - Laubengang mit Waschsalon, Abstellplatz für Fahrräder etc.	
2 - Gang	7,65m <sup>2</sup>
3 - Bad	2,50m <sup>2</sup>
4 - Toilette	1,00m <sup>2</sup>
5 - Schlafzimmer	10,1m <sup>2</sup>
6 - Wohn- und Essbereich	17,8m <sup>2</sup>
7 - Stauraum	0,75m <sup>2</sup>
	<b><u>39,8m<sup>2</sup></u></b>
8 - Balkon	10,3m <sup>2</sup>

Grundriss 1:100



Schnitt 1:100

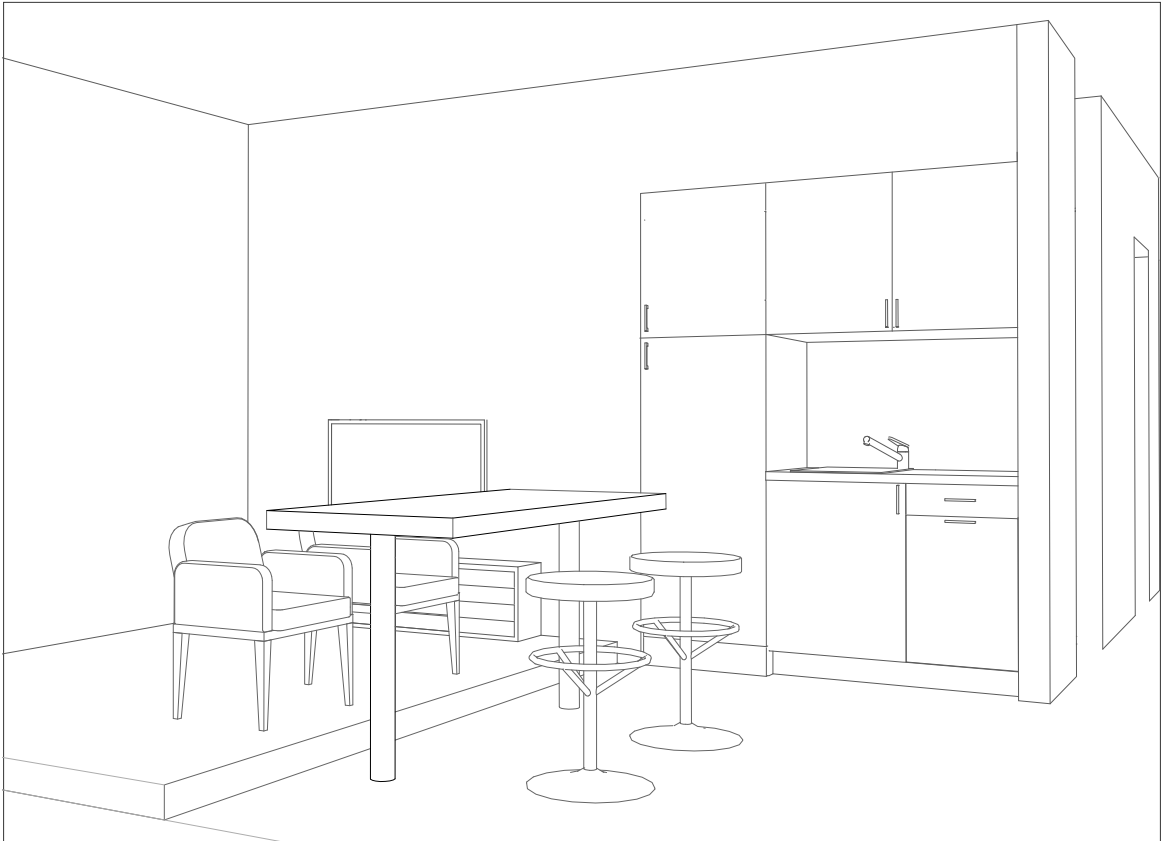


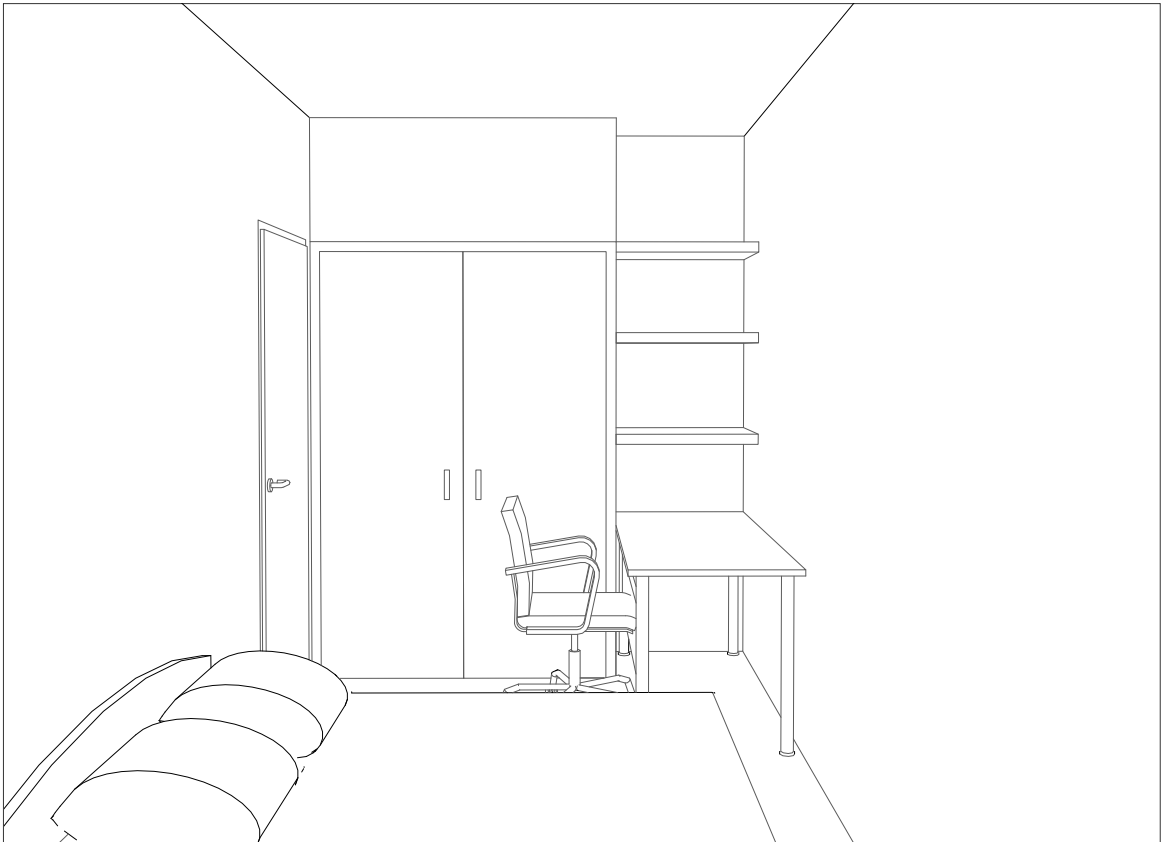
## Grundriss 1:100 - Raumpotenzial



Durch eine drehbare Schankelement, entwickelnd sich die neue Potenziale in der Raum. In diesem Fall wird Schankelement als ein Esstisch für 4 Personen ausgenutzt. Durch einem Podest von 15cm wird Schank nicht zu groß für sitzen auswirken. Ein weiterer Vorteil ist Entstehen eine größere Zone zwischen Schank und Bücherregal, die Ich ideal für Sportaktivitäten oder sonstige im Winterzeiten finde (z.B. Fitnessfahrrad oder Rudegerät).

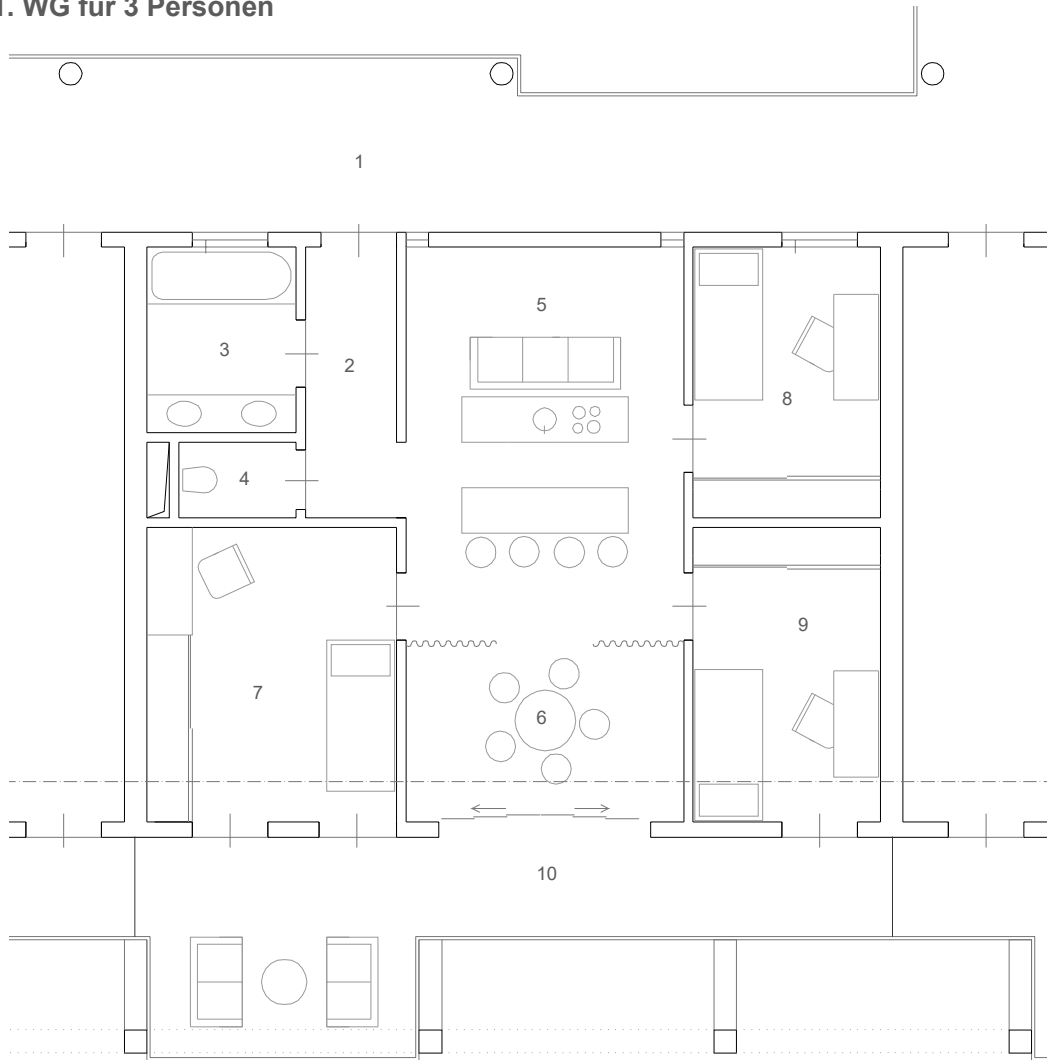




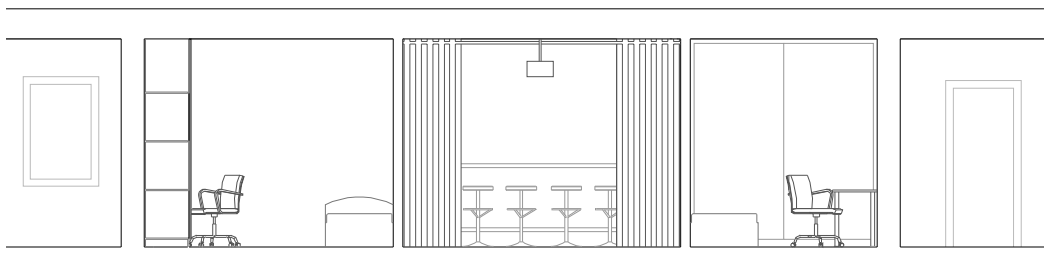




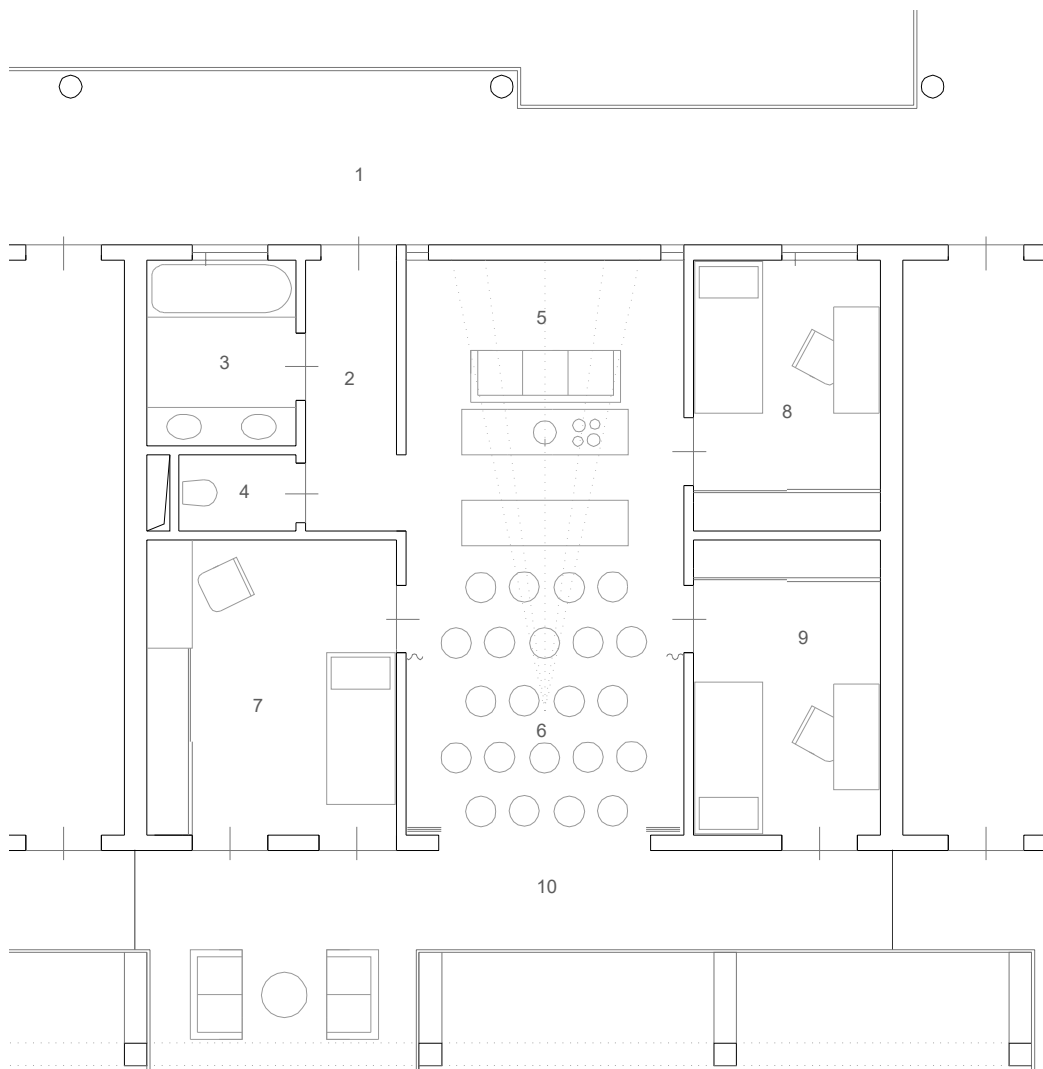
# 1. WG für 3 Personen



Grundriss 1:100



Schnitt 1:100



## Grundriss 1:100 - Raumpotenzial

Aus dem Interview war klar, dass eine größere Küche und Gemeinschaftsraum von Vorteil wäre. In der Grundriss zentral positionierter Bereich entspricht die Wünschen der Personen, aber bietet auch zusätzliche Optionen. Durch einen Vorhang kann einen Wintergarten eingerichtet werden, oder als ein Einheit bietet es die Möglichkeit eines kleinen Kinos. Aufgrund von großzügige Fläche plus Balkon, ist es Ideal für Partys. Im Sonderfall, kann Wintergarten als Gästezimmer eingerichtet werden.

### Räume und Flächenermittlung

1 - Laubengang mit Waschsalon, Abstellplatz für Fahrräder etc.	
2 - Gang	4,60m²
3 - Bad	4,85m²
4 - Toilette	1,55m²
5 - Wohn- und	

Essbereich	19,0m²
6 - Wintergarten	8,85m²
7 - Zimmer 1	12,85m²
8 - Zimmer 2	9,00m²
9 - Zimmer 3	9,60m²
	<b><u>70.3m²</u></b>
10 - Balkon	18,7m²

